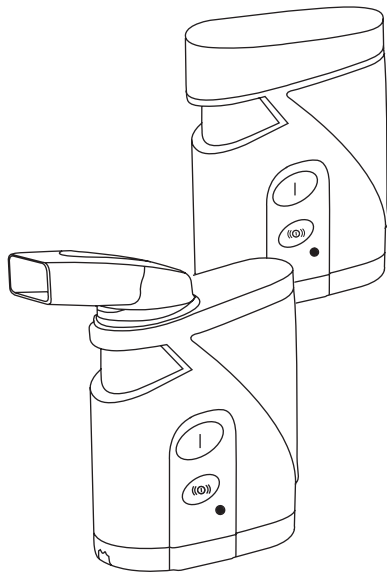


zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info



3023

aerosonic[®]

Inhalieren mit Druckluft

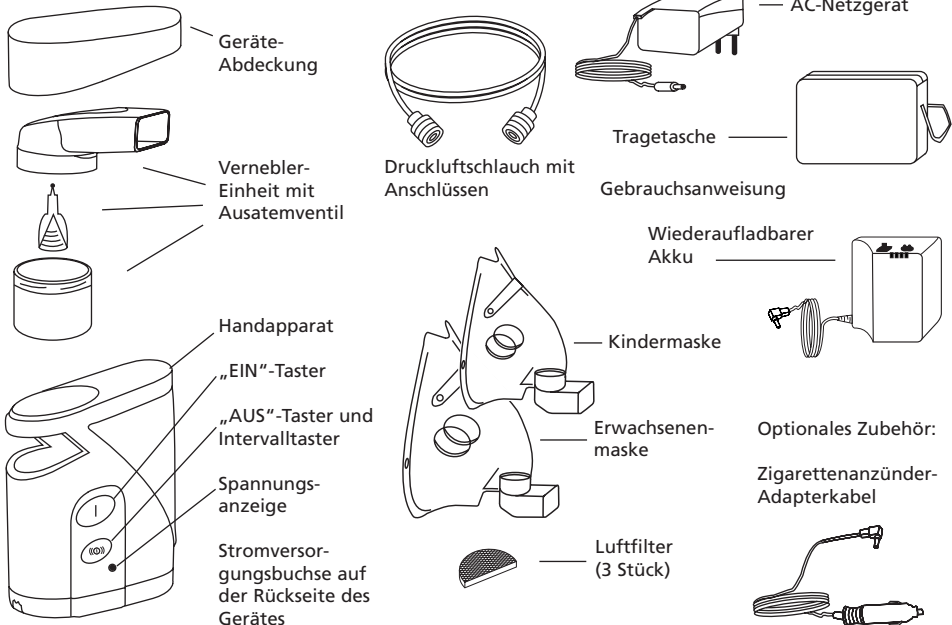
handyneb

Gebrauchsanweisung

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011

Geräteübersicht



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-----------------------------------|----|-----------------------------------|----|
| Geräteübersicht | 2 | Aufladen und Betrieb des Akkus | 18 |
| Einführung | 4 | Ersatzteile (Verbrauchsmaterial) | 19 |
| Wichtige Hinweise | 6 | Erklärung der Zeichen | 20 |
| Inbetriebnahme | 8 | Technische Daten | 21 |
| Reinigung und Desinfektion | 14 | Garantiebedingungen | 22 |
| Wechseln des Luftfilters | 16 | Hinweise zur Entsorgung | 23 |
| Hinweise bei Betriebsstörungen | 17 | | |

Liebe Patientin, lieber Patient

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines 3023 aerosonic® handyneb, ein Mikroprozessor-Inhaliergerät zur vorbeugenden und therapeutischen Tiefeninhalation, das nach neuen medizinischen Erkenntnissen entwickelt wurde.

Das Gerät ist jedoch nicht für lebenserhaltende Sofortmaßnahmen konzipiert.

Der 3023 aerosonic® handyneb ist sowohl im Heimbereich als auch auf Reisen dank seiner universellen Spannungsversorgung, ob mit Netz, Zigarettenanzünder-Adapter oder Akkupack einsetzbar.

Das Gerät weist zwei Möglichkeiten des Aerosolaustrags auf:

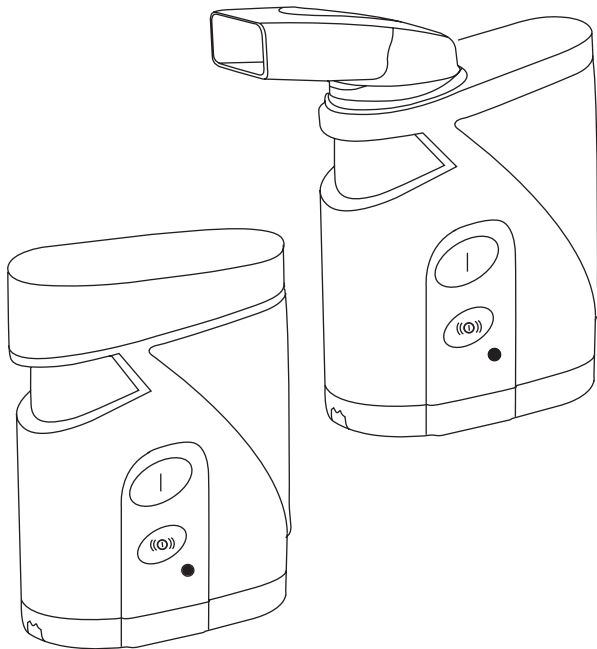
- a) Mit kontinuierlichem Aerosolflow für einfache Handhabung
- b) Mit handgetriggelter Intervallsteuerung zur Medikamenteneinsparung

- Gute Tiefenwirkung
- Zwei unterschiedliche Betriebsarten
- Einfache und sichere Bedienung
- Leichte Reinigung
- Gedämpfte Geräuschentwicklung
- Klein und leicht zu transportieren
- Für die Verneblung aller üblichen Inhalationslösungen geeignet

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Bei Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung (Service-Telefon: +49 (0) 3 67 35 / 4 63-0)

Folgende Komponenten sind in der Grundausrüstung enthalten:

- 1 Kompressorinhalationsgerät bestehend aus Handapparat, Verneblereinheit und Geräteabdeckung
- 1 Verbindungsschlauch zur Verwendung der Verneblereinheit außerhalb des Handapparates
- 1 Kindermaske
- 1 Erwachsenenmaske
- 3 Luftfilter
- 1 AC Netzgerät
- 1 Wiederaufladbarer Akku
- 1 Gebrauchsanweisung und Garantiekarte
- 1 Tragetasche

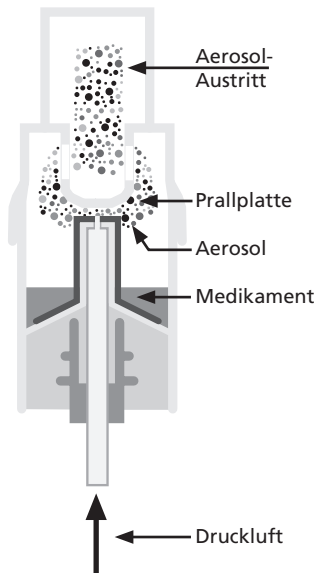


Was sollten Sie beachten

Mit dem Gerät 3023 aerosonic® handyneb können alle Inhalationslösungen auf wässriger Basis vernebelt werden, auch Suspensionen, aber keine Lösungen, die ätherische Öle enthalten.

- Verwenden Sie nur Medikamente, die der Arzt verordnet und empfohlen hat.
- Sollten Sie versehentlich ein falsches Medikament inhaliert haben, so verständigen Sie sofort Ihren Arzt.
- Füllen Sie die Medikamentenkammer mit maximal 7 ml des Medikamentes.
- Verwenden Sie keine Medikamentenreste früherer Inhalationen, es sei denn auf ausdrückliche Anweisung des Arztes.
- Kippen Sie den Vernebler nicht, damit kein Medikament austreten kann.
- Atmen Sie ruhig und gleichmäßig. Zur Gewöhnung an den Aerosolnebel sollten Sie die ersten 3 bis 4 Atemzüge nur oberflächlich atmen.
- Halten Sie nach dem Einatmen den Atem kurz an (ca 2 Sekunden), damit sich das Medikamenten-Aerosol gut in den Atemwegen absetzen kann.
- Reinigen Sie den 3023 aerosonic® handyneb nach jeder Inhalation sorgfältig.
- Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser.
- Führen Sie die Inhalationstherapie nach den Anweisungen Ihres Arztes durch.
- Entfernen Sie die Verneblerabdeckung nicht, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Die Haftung für die sichere Funktion des Gerätes geht auf den Betreiber über, wenn eine Handlung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Zubehörteile auf Veränderungen und tauschen Sie diese entsprechend den Hinweisen aus.
- Trennen Sie den Vernebler vom Netz, wenn er nicht benutzt wird.
- Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Dieses Gerät darf nur von autorisierten Stellen repariert werden.
- Das Gerät ist nicht mikrowelleneeignet.
- Das Gerät wurde für einen ununterbrochenen Betrieb von 20 Minuten entwickelt, danach muss eine Pause von 40 Minuten eingehalten werden.

Funktionsprinzip



Diese Kompressorinhalationsgeräte arbeiten nach dem Venturi-Prinzip. Während der Kompressor arbeitet, wird die Luft mit einem konstanten Durchfluss von 2-3 l/Min durch ein Rohr mit einem kleinen Durchmesser geführt.

Der an der Austrittsöffnung entstehende Unterdruck beeinflusst das in das Gerät eingefüllte Medikament (Medikamentenkammer).

Die Lösung wird angesaugt, nach oben gezogen und beim Austritt aus den Düsen vernebelt. Die größeren Teilchen werden von der Prallplatte zurückgehalten und fallen in das Reservoir zurück. Die kleineren Teilchen bilden das Aerosol, die mikroskopisch kleinen Teilchen neigen dazu, sehr schnell zu verdampfen.

Der Rest fließt zurück und steht erneut zur Vernebelung zur Verfügung. Dieser Kreislauf geht mit einer starken Verdunstung einher, so dass die aus dem Gerät austretende Luft mit Wasserdampf gesättigt ist. Dies hat zur Folge, dass sich das Gerät aufgrund der Verdunstungskälte abkühlt und der Patient ein relativ kühles Aerosol inhaliert. Außerdem führt die Verdunstung zu einer allmählichen Konzentrationszunahme der Lösung. Die erreichbare Teilchengrößenverteilung wird bei Kompressorinhalationsgeräten hauptsächlich durch den Pressluftdruck, die Geometrie von Düse und Prallplatte und die Viskosität der Lösung bestimmt. Moderne Geräte erreichen Anteile von über 50% an Partikeln im optimalen Größenbereich von 1 bis 5 μm .

Inbetriebnahme

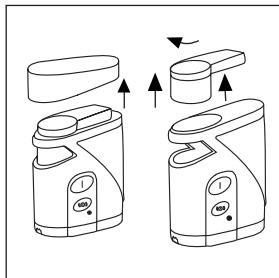


Abb. 1

1. Entnehmen Sie das Gerät der Verpackung und entfernen Sie die Geräteabdeckung. Ziehen Sie die Vernebler-Einheit nach oben aus dem Handapparat (gegebenenfalls unter leichtem Drehen).

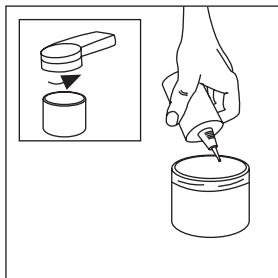


Abb. 2

2. Öffnen Sie die Vernebler-Einheit durch Linksdrehung und nehmen Sie die Verneblerabdeckung ab. Füllen Sie das Medikament mit der Dosierpipette in die Vernebler-Kammer (max. 7 ml).

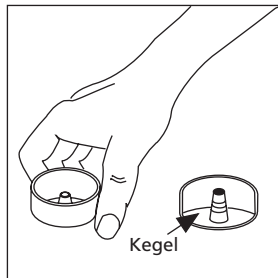


Abb. 3

3. Überzeugen Sie sich, dass die Verneblerdüse (orangefarbiger Kegel) richtig in die Verneblerkammer eingesetzt wurde.

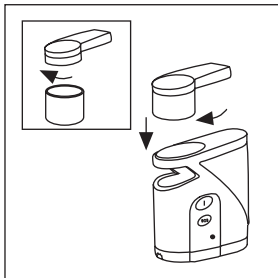


Abb. 4

4. Setzen Sie die Verneblereinheit wieder zusammen und drücken Sie die Verneblereinheit nach unten in den Handapparat (gegebenenfalls unter leichtem Drehen). Überzeugen Sie sich, dass die Verneblereinheit einen festen Sitz hat.

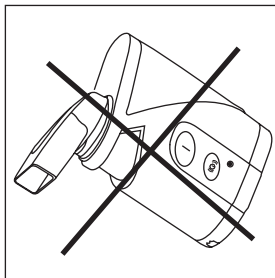


Abb. 5

5. Halten Sie das Gerät immer gerade. Bei einer Neigung über 30° ist die korrekte Funktion des Gerätes nicht mehr gewährleistet.

Achtung:

Das Gerät ist nicht auslaufsicher.

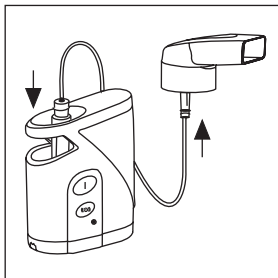


Abb. 6

6. Alternativ können Handapparat und Verneblereinheit auch über den mitgelieferten Schlauch verbunden werden. Drücken Sie dazu das eine Ende des Schlauchs fest über den Anschluss im Handapparat und das andere Ende auf den Anschluss der Verneblereinheit. Überzeugen Sie sich, dass die Verbindung einen festen Sitz hat.

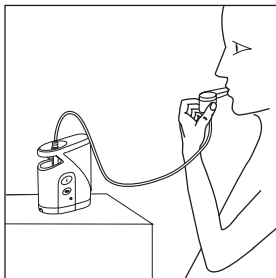


Abb. 7

7. Die Schlauchverbindung erleichtert das Inhalieren, denn der Patient hat nur die leichte Verneblereinheit zu halten. Dieser Anschluss ermöglicht auch die Inhalation im Liegen.

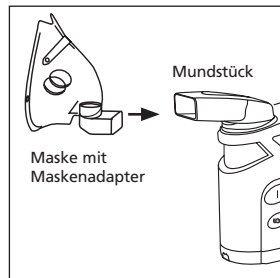


Abb. 8

8. Der Deckel der Verneblereinheit ist gleichzeitig das Mundstück mit Ausatemventil. Für die Inhalation mit der Maske stecken Sie diese mithilfe des Maskenadapters auf die dafür vorgesehene Öffnung des Mundstücks.

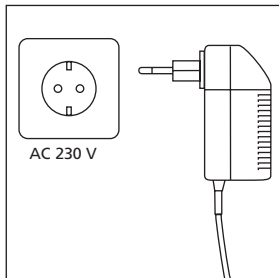


Abb. 9

9. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose (siehe Abb.).

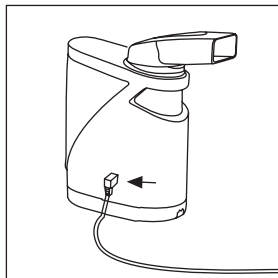


Abb. 10

10. Stecken Sie den 12 V DC-Stecker des Netzgeräts oder des Akku-Packs oder des Zigarettenanzünder-Adapters in die Steckerbuchse auf der Rückseite des Handapparates unten in der Mitte (siehe Abb.).

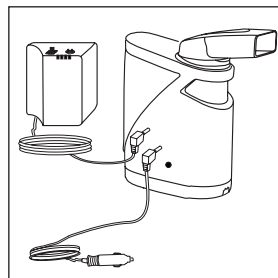


Abb. 11

11. Inbetriebnahme des Gerätes mit dem Zigarettenanzünder-Adapter und/oder dem wiederaufladbaren Akku-Pack, der optional verfügbar ist.

Bitte beachten Sie:

Das Gerät 3023 aerosonic® handyneb nicht in Feuchträumen (z. B. Badezimmer) verwenden. Gefahr eines Stromschlages.

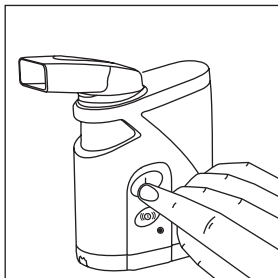


Abb. 12

12. Zur Inbetriebnahme des Gerätes mit permanentem Aerosolflow drücken Sie den „EIN-Taster“. Die grüne Funktionsanzeige leuchtet auf und das Gerät beginnt zu arbeiten.

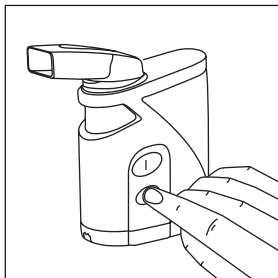


Abb. 13

13. Um das Gerät am Ende der Inhalation auszuschalten, drücken Sie den „AUS-Taster“. Die grüne Funktionsanzeige erlischt und das Gerät schaltet ab.

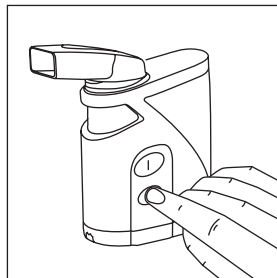


Abb. 14

14. Um den Vernebler intermittierend zu betreiben, drücken Sie den „AUS-Taster“. Die grüne Funktionsanzeige leuchtet auf und das Gerät arbeitet. Halten Sie den „AUS-Taster“ während der Inhalationsphase gedrückt und lassen Sie ihn beim Ausatmen los. So können Sie den Aerosolaustrag Ihrem Atemrhythmus anpassen und die Effizienz erhöhen.

Achtung

Das Gerät wurde für einen ununterbrochenen Betrieb von 20 Minuten entwickelt, danach muss eine Pause von 40 Minuten eingehalten werden.

Ende der Behandlung

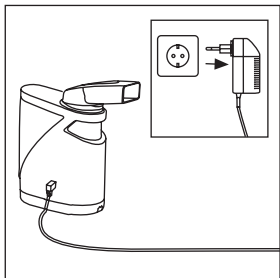


Abb. 1

1. Ziehen Sie zunächst den Stecker des Netzgerätes aus der Netzsteckdose. Ziehen Sie dann den 12 V DC- Stecker des Netzgerätes oder des Akku-Packs oder des Zigarettenanzünderadapters aus der Steckerbuchse auf der Rückseite des Handapparates in der Mitte unten (siehe Abb.).

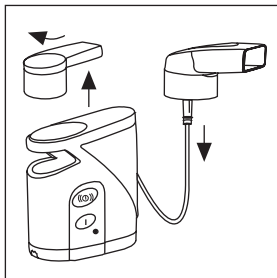


Abb. 2

2. Entfernen Sie die Vernebler-Einheit aus dem Handapparat durch Ziehen nach oben (gegebenenfalls unter leichtem Drehen). Bei Einsatz der Schlauchverbindung ziehen Sie diesen von der Vernebler-Einheit ab.

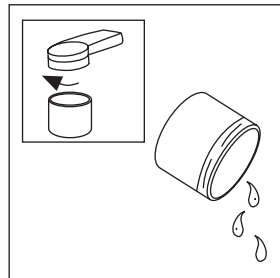


Abb. 3

3. Öffnen Sie die Vernebler-Einheit durch Linksdrehung und nehmen Sie die Verneblerabdeckung ab. Schütten Sie die nicht mehr zu vernebelnde Restmenge des Medikaments weg und reinigen Sie Handapparat, Verneblereinheit und Zubehör wie im Abschnitt Reinigung/Desinfektion beschrieben.

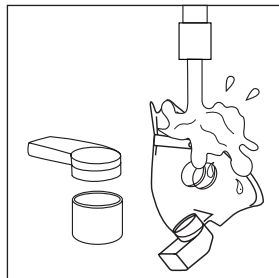
Reinigung und Desinfektion

Zur Beachtung:

- Es wird empfohlen, das Gerät und das Zubehör nach jeder Inhalation und nach Lagerung über einen längeren Zeitraum zu reinigen und zu desinfizieren, um entstehende Keime zu vernichten.
- Bei chronischen Erkrankungen wird empfohlen, dass die Benutzung des Gerätes nur von einem Patienten erfolgt. Bei Missachtung der Hygieneempfehlungen des Herstellers kann es zu lebensbedrohlichen Erkrankungen kommen.
- Tauchen Sie Gerät, Netzgerät, Akku und Bordspannungsleitung nie in Wasser ein, da es zu Zerstörungen kommen könnte.
- Feuchtigkeit ist ein Nährboden für Keime. Deshalb ist es wichtig, Gerät und Einzelteile nach dem Reinigen und Desinfizieren sorgfältig zu trocknen. Einzelteile an der Luft oder mit

einem fusselfreien Tuch abtrocknen.

- Die Einzelteile zum Trocknen auf einem Frottiertuch ausbreiten und nicht Bedecken.
- Das Trocknen kann durch die Warmluft aus einem Fön (1. Schalterstufe, damit die Luft nicht zu heiß wird) beschleunigt werden.



Heimbereich

Alle Teile, die mit dem Patienten oder dem Aerosol in Berührung kommen (Verneblereinheit, Maske, Adapter), sind gründlich mit heißem Wasser oder im Geschirrspüler zu reinigen und sollten in regelmäßigen Abständen in für Kunststoffe geeignete Desinfektionsmittel (Gigasept, Perfektan, Sekusept) desinfiziert werden. Die anschließende sorgfältige Trocknung ist von großer Wichtigkeit. Je nach Beanspruchung der beweglichen Teile sollten diese regelmäßig durch neue ersetzt werden (siehe Ersatzteile).

Die Verneblereinheit kann alternativ ausgekocht werden. Reinigen Sie den Handapparat mit einem weichen Tuch, das mit Wasser und einem nicht ätzenden Reinigungsmittel befeuchtet wird.

Praxisbereich

Zur Reinigung wird empfohlen, Handschuhe zu tragen. Alle beweglichen Teile, die mit dem Patienten oder dem Aerosol in Berührung kommen, sind vor Wechsel des Anwenders auszutauschen.

Die Verneblereinheit des Gerätes kann autoklaviert, ausgekocht oder mit einem Desinfektionsmittel desinfiziert werden und ist anschließend zu trocknen.

Für Anwender in der Bundesrepublik Deutschland wird grundsätzlich die Anwendung von Desinfektionsmitteln empfohlen, die in der jeweils aktuellen DGHM* Liste eingetragen sind. Wegen möglicher Schädigung der Materialien eignen sich keine Präparate auf der Basis von halogenabspaltenden Verbindungen, starken organischen Säuren, sauerstoffabspaltenden, alkoholhaltigen oder Lösungsmittel enthaltenden Verbindungen.

Achtung

- Verwenden Sie nur alkoholfreie Lösungen und keine Lösungsmittel, die Aceton, Benzin o. ä. enthalten.
- Kein Wasser oder Desinfektionslösung in den elektrischen Anschluss (Steckerbuchse des Handapparates) gelangen lassen.

* Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie

Wechseln des Luftfilters

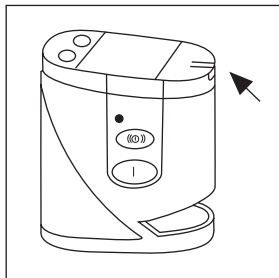


Abb. 1

1. Stellen Sie das Gerät auf den Kopf. Auf der Unterseite des Gerätes befinden sich zwei schwarze Gummiformteile. Das rechte Teil hat eine angeformte Nase (siehe Pfeil).

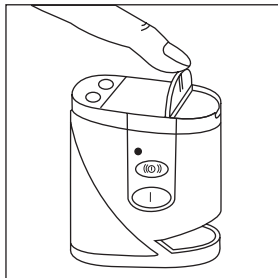


Abb. 2

2. Heben Sie das Gummiformteil an (siehe Abb.). Darunter befindet sich der Luftfilter.

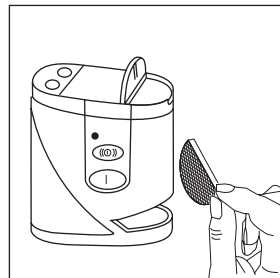


Abb. 3

3. Nehmen Sie den verschmutzten Filter aus dem Filterfach und entsorgen Sie ihn. Setzen Sie anschließend einen neuen Filter ein und verschließen Sie das Filterfach sorgfältig.

Hinweise und Lösungen bei Betriebsstörungen

Achtung: Dieses Gerät ist mit einem internen Überfüllungs- und Überhitzungsschutz versehen. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, unterbrechen Sie die Stromversorgung und warten Sie 40 Minuten bis zum erneuten Einsatz. Wenn während des Betriebs Abweichungen im Gebrauch des Gerätes auftreten, überprüfen und korrigieren Sie bitte nach folgender Aufstellung:

Das Gerät funktioniert nicht.

1. Stellen Sie sicher dass der Stecker korrekt mit dem Gerät verbunden ist.
2. Stellen Sie sicher dass das Netzgerät mit einer Stromquelle verbunden ist.
3. Drücken Sie nochmals den EIN/AUS Taster.

Das Gerät ist eingeschaltet, aber die Vernebelung ist nicht ausreichend.

1. Prüfen Sie, ob sich der Vernebler in einer vertikalen Gebrauchslage befindet, betreiben sie ihn nicht bei einer Schräglage über 30°.
2. Prüfen Sie, ob ausreichend Medikament in der Verneblerkammer des Verneblers ist.
3. Prüfen Sie, ob der Luftfilter verschmutzt ist.

4. Reinigen Sie den Vernebler wie in Kapitel „Reinigung und Wartung“ beschrieben und befüllen Sie ihn erneut.

Das Gerät ist eingeschaltet, aber es vernebelt nicht.

1. Prüfen Sie, ob die Verneblerdüse (orangefarbener Kegel) korrekt in die Verneblerkammer eingesetzt wurde.
2. Prüfen Sie, ob ausreichend Medikament in der Verneblerkammer des Verneblers ist.

Das Gerät funktioniert nicht.

Der Überfüllungsschutz/Überhitzungsschutz des Geräts wurde ausgelöst aufgrund der folgenden Gründe:

1. Das Gerät wird betrieben unter anderen Bedingungen, als im Handbuch beschrieben.
2. Das Gerät wird in der Nähe von Wärmequellen oder in heißen Räumen betrieben.
3. Schalten Sie das Gerät für wenigstens 40 Minuten aus.

Das Gerät erzeugt lautere Geräusche.

Prüfen Sie, ob der Filterdeckel korrekt sitzt und der Filter einsatz ganz abdichtet. Wenn das Geräusch sich fortsetzt, verständigen Sie bitte das Schill Service Zentrum.

Laden des Akkus

Wiederaufladbarer Akku

Ihr aerosonic® handyneb Kompressor-Vernebler kann mit einem wiederaufladbarem Akku betrieben werden.

Anmerkung

- Laden Sie den Akku mindestens 24 Stunden vor dem ersten Gebrauch oder nach einer längeren Lagerung, danach 4 bis 12 Stunden je nach der Dauer des Gebrauchs.
- Der Ladestrom wird auf der minimalsten Stufe gehalten, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Deshalb wird empfohlen, den Akku nach jedem Einsatz zu laden, möglichst über Nacht.

Achtung

Ein voll geladener Akku entlädt sich auch bei Nichtbenutzung im Laufe der Zeit von selbst.

Laden des Akkus

1. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netz-Steckdose.
2. Stecken Sie den 12 V-Stecker des Netzgerätes in die Gerätebuchse auf der Unterseite des Akkus (Abb. 1).
3. Schalten Sie den Akku ein, indem Sie den Schalter verschieben bis die Funktionslampe grün aufleuchtet.

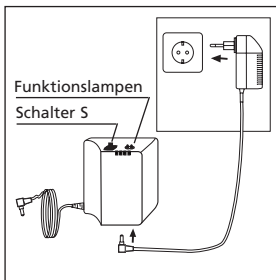


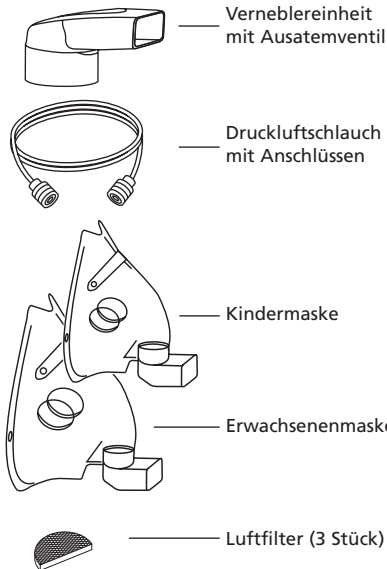
Abb. 1

- Bewahren Sie das Gerät immer mit herausgezogenen Steckern auf, wenn es nicht gebraucht wird.

Beachten Sie beim Umgang mit dem Akku

- Stecken Sie den 12V Stecker des Akkus in die Buchse an der Rückseite des Gerätes
- Um den Akku betreiben zu können, ist der Schalter zu verschieben, bis die Funktionslampe aufleuchtet.
- Bei Aufleuchten der roten Funktionslampe muss der Akku aufgeladen werden.
- Nach Gebrauch schalten Sie den Akku immer aus, indem Sie den Schalter S in die linke Position schieben.
- Verwenden Sie den Akku nur zum Betrieb des aerosonic® handyneb und setzen Sie ihn nicht für andere Zwecke ein.
- Lagern Sie den Akku nicht in direktem Sonnenlicht, unter höhere Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Gerät und Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Ersatzteile (Verbrauchsmaterial)











Hinweis

Die Verbrauchsmaterialien Vernebler-Einheit, Druckluftschlauch, Maske mit Adapter und Filtereinlagen sind je nach Anzahl der täglichen Inhalationen und Beanspruchung durch Reinigung und Desinfektion auszutauschen; spätestens dann, wenn die Teile unansehnlich werden oder Beschädigungen aufweisen.

Zur Gewährleistung einer erfolgreichen Aerosoltherapie wird empfohlen, die Vernebler-Einheit mit Druckluftschlauch in halbjährigem Rhythmus auszutauschen.

Für Nachbestellungen von Verbrauchsmaterial wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Apotheker. Die Entsorgung der Verbrauchsmaterialien kann nach Reinigung im „gelben Sack“ (Tonne) erfolgen.

Erklärung der Zeichen

| Symbol | Bedeutung |
|--|--|
| DC | Gleichspannung |
| AC | Wechselspannung |
| IP XY | Schutzgrad gegen Eindringen von Staub (X) und Wasser (Y) |
|  | Achtung, Begleitpapiere beachten |
|  | AWT des Typs B (AWT: Anwendungsteil) |
|  | Zentral positiv (Anschluß DC 12 V) |
| 0434  | Prüfzeichen |
|  | Nicht in Feuchträumen benutzen |
|  | Kein Eingriff durch unbefugte Stellen |
|  | Entsorgung mit dem Hausmüll nicht zulässig |
|  | |

Technische Daten - aerosonic® handyneb

| | |
|---|---|
| Verneblungsart: | Druckluft-Zerstäubung |
| Nennspannung: | 230 V AC |
| Leistung: | 25 W |
| Betriebsdruck: | 0,75 bar |
| Verneblerleistung: | 0,33 ml/Min |
| Aerosolflow | 2 - 3 L/Min |
| Teilchenspektrum: | MMAD ca 4,7 µm (Malvern Mastersizer) |
| Medikamentenkammer max. Füllmenge: | 7 ml |
| Gewicht: | 0,35 kg (0,53 mit Akku) |
| Geräteabmessungen: | 4,8 x 8,6 x 12,3 cm (L x B x H) |
| Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit: | 5° bis 40° C 30% bis 95% RH |
| Lagertemperatur und Luftfeuchtigkeit: | 1° bis 40° C, 10% bis 95% RH |
| Klassifikation: | Schutzklasse II |
| Luftdruckbereich für Transport und Lagerung: | 500 - 1060 mb |

Technische Daten des Akkus

| | |
|----------------------|--|
| Batterietyp: | Ni-MH (ohne Memory-Effekt) |
| Batterie-Spannung: | 12 V DC |
| Lade-Spannung: | 12 V DC |
| Ladestrom: | 40-70 mA |
| Ladezeit: | Minimum 24 Stunden für die Erstladung; danach 4-12 Stunden, abhängig von der Inan- spruchnahme |
| Akkukapazität: | 600 mAh/12 V DC (20-30 Minuten kontinu- ierliche Anwendung) |
| Betriebstemperatur: | 0°C bis 45°C |
| Lagerungstemperatur: | -18°C bis 45°C |
| Abmessungen: | 8 x 4,9 x 8,7 cm |
| Gewicht | ca 240g |

*Wir behalten uns eine Änderung der technischen Daten und der Gestaltung ohne vorherige Ankündigung vor.

Garantiebedingungen

Während der Garantiezeit beseitigen wir oder unser Kundendienst Fabrikations- oder Materialfehler unentgeltlich. Ein Anspruch auf Wandlung, Minderung oder Rücktritt besteht nicht. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Geräts oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen, fallen nicht unter diese Garantie.

Die Garantie erlischt auch bei Eingriffen am Gerät durch hierzu nicht befugte Stellen. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird im Rahmen dieser Garantie nicht gewährt.

Sollten Sie eine Reklamation haben, bringen Sie bitte das vollständige Gerät zu ihrem Fachhändler oder schicken Sie es gut verpackt und frankiert mit dem Kaufnachweis an uns zurück.

Die Garantie läuft ab Kaufdatum und beträgt 24 Monate. Von der Garantie ausgenommen sind der Akkupack und defekte Kabel aufgrund von Kabelbrüchen.

Wichtiger Service-Hinweis

Das Inhalationsgerät aerosonic® handyneb ist ein elektrisch betriebenes Gerät. Es darf weder unbeaufsichtigt noch in explosionsgefährdende Bereichen oder in Feuchträumen eingesetzt werden. Jede Handhabung an dem Gerät setzt die genaue Kenntnis und Beachtung der Gebrauchsanweisung voraus.

Die Instandsetzung des Gerätes erfolgt durch uns oder eine von uns dazu ermächtigte Service-Stelle. Bei Reparaturen durch von uns ermächtigte Stellen verlangen Sie von diesen eine Bescheinigung über Datum, Art und Umfang der Reparatur sowie Firmenangabe und Unterschrift. Zum Betrieb des Gerätes darf nur Original-Zubehör verwendet werden. Bei Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise erlischt die Haftung der Schill Medizintechnik.

Benutzerinformation

zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (private Haushalte)



Ihr Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recycelbar und wieder verwendbar sind.

Dieses Symbol auf Produkten und/oder begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffsammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten.

Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Für Geschäftskunden der Europäischen Union

Bitte treten Sie mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt, wenn Sie elektrische und elektronische Geräte entsorgen möchten. Er hält weitere Informationen für Sie bereit.

Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.



Vertrieb durch:

Schill GmbH & Co. KG
Medizintechnik
Auwiesen 12
D-07330 Probstzella
Fon +49 (0) 3 67 35 / 4 63-0
Fax +49 (0) 3 67 35 / 4 63-44
info@multisonic.de
www.multisonic.de